



Nunne: „Na Kinder, is dett heite een Festrummel mit die Jörlitzer kohnjrässlichen Fortejrafen, dett is ja doller wie neilich uff de Vogelwiese an'n Sonndach nach'n Ersten! Watt bei die ganze Mimik rauskommen wird, dadruff bin ick ja nu mächtig neijirich. Ick weess ja blos, dett sie unter Anderem och über die **Drockenplatten** verhandeln wollten, — na, ick kenne det Thema. Die „**Drockenplatten**“, dett is een ganz moderner Artikel

und een ganz orijineller Artikel, denn jrade von det allzuvielle **Befeuchten** da kommen denn nachher die trocknen Platten, jlatt un hibsich. Ick habe aber immer jesagt: „So'n Koppstück mit **Mondlandschaft**, dett is jrade watt **Scheenes**“.

Wettbewerb.

Für einige noch nicht gemachte Erfindungen — Neuheiten im Gebiete der photographischen Technik — werden sprachlich möglichst unmögliche Bezeichnungen gewünscht. Als I. Preis ist ein Freibillet für eine Gummizelle in Dalldorf ausgesetzt. Als Accessitpreise werden Anweisungen auf die kalte Douche in Mariaberg in unbeschränkter Anzahl vertheilt. Das Preisrichteramt haben einige bewährte Deutsch-Stotterer ausländischer Abkunft gütigst übernommen.

Neueittropolis.

Eff — Che.



„Wünschen Sie vielleicht en face photographirt zu werden, mein Fräulein?“

„Ach nee, Herr Fottegraf, lieber an 'n kleen'n Disch'l!“

Fragekasten.

Welcher Mann nimmt zusehends ab, aber weder an Umfang noch an Gewicht?

Antwort: Der Photograph.

Für Etablirungslustige.

Alle diejenigen **Photographen**, welchen **Görlitz** derartig imponirt, dass sie sich binnen Kurzem hier etabliren wollen, werden gebeten, sich baldigst recht zahlreich bei der Redaction der Fest-Zeitung zu melden, damit die hier Ansässigen **auswandern** können, da es hier schon schwer hält, Jemand zu finden, der sich umsonst photographiren lässt.



Frl. Sch., hier. Sie haben ganz Recht, die photographische Kunst ist nicht von Sebastian Bach erfunden worden.

Amateur Hermann. Ja, verehrter Herr und Kunstgenosse, wenn Sie nicht einsehen wollen, dass das Fixirbad zum Entwicklungsprocess gehört, wie die Sauce zum Braten, dann mangelt es Ihnen eben an dem nöthigen Oberlicht.

Adelgunde P—rk. Ihre Meinung ist eine irrige. Bei Kniebild-Aufnahme brauchen Sie keinesfalls zu knien. Doch legt man in letzterem Falle gewöhnlich ein Taschentuch unter.

Lithograph F. Ja, bester Herr, — das ist ja Alles recht schön und nett, aber übermorgen sind's drei Tage, dass wir Arbeiter mit schwierigen Händen und blutenden Herzen nicht gefrühstückt haben.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

Nach **Berlin** (über Cottbus): 1,15 früh, 4,40 früh, 8,00 Vm., 1,00 Nm., 4,20 Nm.

Nach **Berlin** (über Kohlfurt): 12,00 Nachts, 8,58 Vm., 12,30 Mitt., 3,24 Nm.

Nach **Breslau**: 12,18 Nachts, 3,4 früh, 6,50 früh, 12,30 Mittags, 3,24 Nm., 6,29 Nm.

Nach **Dresden**: 1,46 früh, 4,43 früh, 7,59 Vm., 10,50 Vm., 2,01 Nm., 2,20 Nm., 4,19 Nm., 6,55 Abends.

Nach **Zittau**: 4,77 früh, 8,49 Vm., 12,07 Mittags, 1,56 Nm., 4,18 Nm., 8,19 Abends, 10,56 Abends.

Verlag und Redaction: Eugen Munde in Görlitz.
Druck der Buchdruckerei von Ottomar Vierling Nachfolger
(Eugen Munde) in Görlitz.